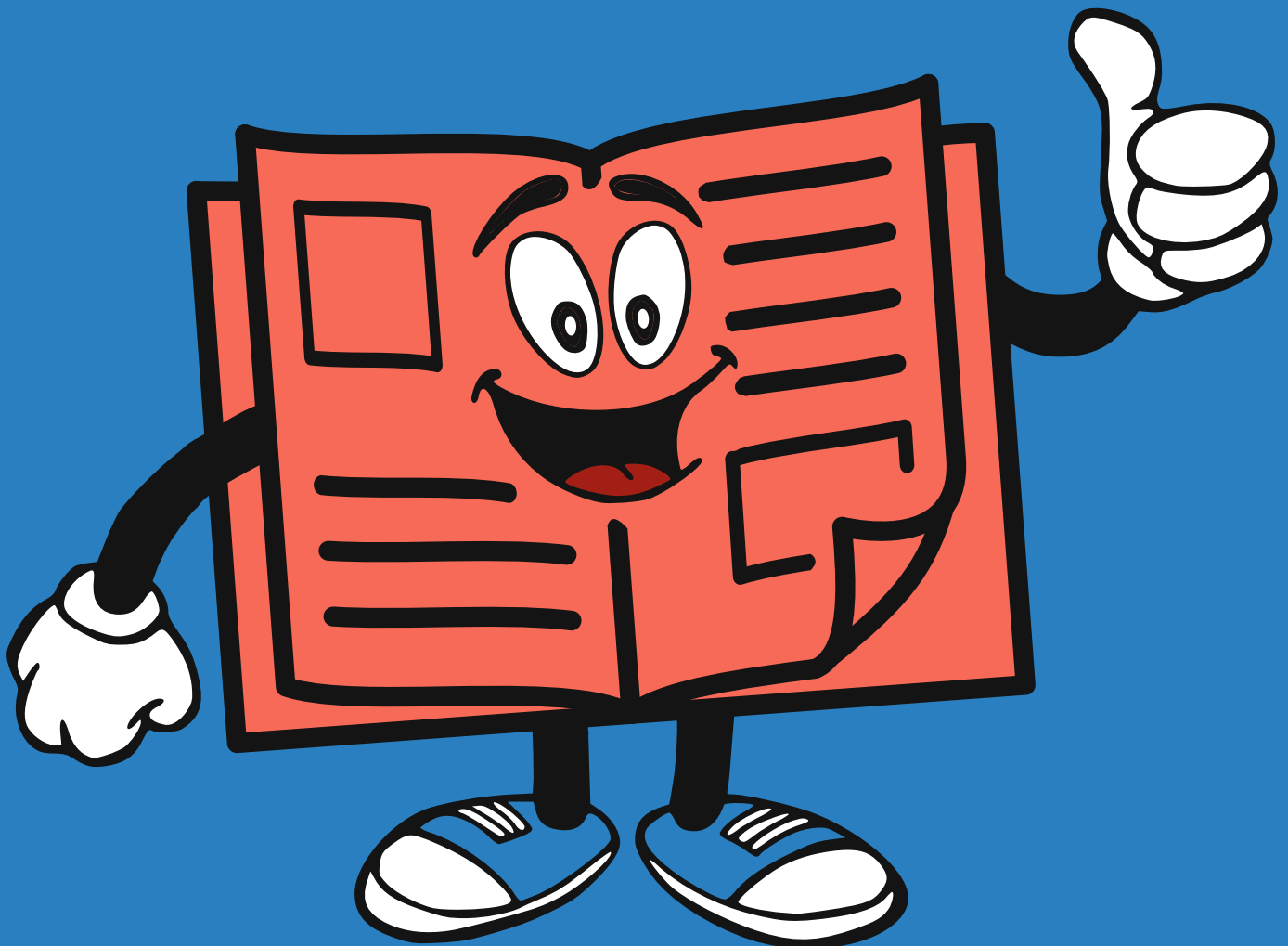




Stocken-Höfen Zytig

Gemeindeinfo der Einwohnergemeinde Stocken-Höfen



Vorwort
Seite 3

Offizielles
Seite 4

**Aus der
Schule**
Seite 12

Dies und Jenes
Seite 14

Historisches
Seite 29

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Aus dem Gemeinderat	4
Aus den Kommissionen	6
Aus der Verwaltung.....	8
Aus der Schule	12
Dies und Jenes	14
Historisches	29

Liebe Einwohnerinnen und liebe Einwohner von Stocken-Höfen

Wer kennt das nicht – einen vollgepackten Schulrucksack, spielende Kinder auf dem Pausenhof, das Erlernen spannender Fächer im Unterricht und alles was zur Schule dazugehört? Die Schule prägt uns alle und ist Teil der persönlichen Entwicklung eines Menschen. Die Lehrerinnen und Lehrer, die mit Herz und Einfühlungsvermögen die Schülerinnen und Schüler tagtäglich auf deren Weg zum gebildeten Erwachsenen begleiten und aber auch die Eltern, welche die Erziehung ihrer Kinder zu ihrer Lebensaufgabe machen, sind diejenigen, die ein Kind zu dem Erwachsenen machen, die wir heute sind.

Mit Erinnerungen an die eigene Schulzeit und das aktive Erleben der Schulzeit meiner beiden Kinder, darf ich seit nun mehr als 100 Tagen Teil der Schulorganisation von Stocken-Höfen sein, hinter die Kulissen blicken und auch tatkräftig mitwirken. Wenn Sie mich nicht gerade am Schalter antreffen, am Telefon hören oder von mir lesen, bin ich stets draussen in der Natur, in meinem Garten oder beim Sport zu finden. Zusammen mit meinem Hund erkundige ich neue Wege oder geniesse die Berge – die Seen – die Sonne. Familienausflüge an Wochenenden in der Natur, wie auch ein gemütliches Beisammensein, erfüllen mich und meine Familie mit der dringend notwendigen Energie für den Alltag. Die bewusste Entscheidung, der Natur noch näher zu sein, haben wir vor rund zwei Jahren gemacht, als wir ins ländliche und idyllische Höfen gezogen sind.

Nun habe ich Höfen nicht nur zu meinem neuen zu Hause, sondern auch zu meinem neuen Arbeitsort gemacht. Die damit neu gewonnene Zeit, die ich mehr mit meiner Familie, anstelle auf der Pendelstrecke Thun-Bern verbringen darf, ist für mich eine Bereicherung. Meine Kinder am Morgen früh in die Schule zu schicken, hinter welcher ich «stehen und sitzen» darf und danach meiner Arbeit in der Gemeindeverwaltung im Schulsekretariat nachzugehen, bevor ich sie wieder zu Hause in Empfang nehme, ist der Kreis, der sich in meinem Alltag schliesst. Nach meiner An- und vor

meiner Abreise arbeite ich hauptsächlich im Schulsekretariat und unterstütze meine Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen in der Finanz- und Gemeindeverwaltung. So trocken das auch klingen mag, es ist kein Tag wie der Andere und für Abwechslung ist bei der menschnahen Arbeit garantiert. Was mir bei dieser Arbeit besonders gut gefällt ist die Alltagsnähe und die beruflichen und privaten Erfahrungen, die ich hier mitbringen und verwenden darf. Dieses Arbeiten nahe am Leben ist was es ausmacht.

Sie haben nun einen kleinen Einblick in meine Arbeit erhalten und etwas mehr über mich erfahren. Bevor Sie nun weiterblättern und die wichtigen Themen in und um die Gemeinde Stocken-Höfen lesen, möchte ich mit folgendem Sprichwort abschliessen: «Das Geheimnis der Veränderung besteht darin, deine ganze Energie darauf zu konzentrieren, Neues aufzubauen, statt Altes zu bekämpfen».

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen der Stocken-Höfen Zytig!

Freundlicher Gruss

Jacquelyn Laville

Schulsekretärin und Verwaltungsangestellte



Ortspolizei Stocken-Höfen

Die Gemeinde Stocken-Höfen verfügt über kein eigenes Ortspolizeireglement. Bei Vorfällen hält sich der Gemeinderat an die gesetzlichen Grundlagen vom Polizeigesetz des Kantons Bern. Zudem orientiert sich der Gemeinderat am Handbuch der Polizeiaufgaben für Gemeinden. Bei Unstimmigkeiten zwischen Bürgern der Gemeinde Stocken-Höfen kann der Gemeinderat die Moderation eines Gespräches übernehmen, wenn die Parteien sich nicht einigen konnten.

Nachstehend einige Informationen zu ausgewählten Themen:

Belästigung und Beunruhigung

Falls Ihnen Vorfälle bekannt sind, welche das Wohl einer Person gefährden, können Sie eine Gefährdungsmeldung bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) einreichen.

Wegschaffen von Fahrzeugen

Fahrzeuge ohne eingelöste Kontrollschilder dürfen nicht abgestellt/parkiert werden. Ausgenommen sind Fahrzeuge mit Wechselnummern.

Fundbüro

Wenn Sie etwas finden, sind Sie gesetzlich verpflichtet, eine Fundanzeige bei der Gemeinde zu erstatten. Sollte der Verlierer nicht ausfindig gemacht werden können, erlangt der Finder nach fünf Jahren das Eigentum an der Sache. Wir empfehlen, den Gegenstand auf der Verwaltung vorzuzeigen, damit eine möglichst genaue Beschreibung vermerkt werden kann. Wenn Sie den Fundgegenstand nicht selbst aufbewahren und allenfalls nutzen wollen, können Sie ihn zur Verwahrung dem Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung überlassen.

Unerlaubtes Deponieren von Abfällen

Das Entsorgen von Abfall an dafür nicht vorgesehenen Standorten ist verboten. Widerhandlungen werden gemäss dem Bussenkatalog der Vollzugsverordnung zum kantonalen Abfallgesetz gebüsst.

Lärm/Nachtruhe/Sonntagsruhe

Damit geräuschintensive Arbeits- und Freizeittätigkeiten nicht zu Lärmbelästigungen werden, bestehen allgemein gültige Ruhezeiten an Sonn- und Feiertagen sowie von 22.00 bis 07.00 Uhr. In diesen Zeiten ist besonders auf Lärmvermeidung und Ruhe zu achten. Von dieser Regelung ausgenommen, sind jahreszeit- und witterungsbedingte Arbeiten der Landwirtschaft. Auch ausserhalb dieser Zeiten gilt es auf die Mitmenschen und die Tierwelt angemessene Rücksicht zu nehmen.

Tierhaltung

Missstände in der Tierhaltung oder Tierquälerei sollten unbedingt dem Amt für Veterinärwesen (Tel. 031 633 52 70) und ausserhalb der Bürozeiten der Polizei (Tel. 117) gemeldet werden.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Bevölkerung für die Einhaltung der Gesetze!

Jubiläumsfest 10 Jahre Fusion

Komm und sei Teil unseres Teams!

Wir suchen Freiwillige für das Jubiläumsfest «10 Jahre Fusion der Gemeinde Stocken-Höfen» am 7. und 8. September 2024 im Schlund. Deine Hilfe wird unter anderem beim Auf- und Abbau, der Parkplatz-Einweisung und verschiedenen anderen Aufgaben während des Events benötigt. Melde dich bitte bei Ursula von Bergen, um mitzuhelfen und dieses besondere Ereignis zum unvergesslichen Erlebnis zu machen! Vielen Dank!

Das OK des Jubiläumsfestes

Kontakt für Helfereinsatz:

Ursula von Bergen
u.vonbergen@bluewin.ch
079 486 71 22



Kontakt für allgemeine Infos:

Olivier Maier
olivier.maier@stocken-hoefen.ch
079 422 42 79

Sprechstunden

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger

Als Gemeindepräsident habe ich stets ein offenes Ohr für die Anliegen und Anregungen der Bevölkerung. Damit ich Ihnen und den Themen, die Sie beschäftigen, genügend Zeit widmen kann, biete ich regelmässige Sprechstunden an.

Ich lade Sie herzlich ein, sich an einem der folgenden Termine mit mir zu einem persönlichen Gespräch zu treffen, um Ihr Anliegen in Ruhe zu besprechen.

Daten (immer montags)

25. März 2024, 22. April 2024, 27. Mai 2024,
1. Juli 2024, 26. August 2024, 16. September 2024,
21. Oktober 2024, 25. November 2024,
jeweils von 16 bis 18 Uhr

Ort

Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung
Stocken-Höfen
Stockhornstrasse 48, 3632 Oberstocken

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter der Nummer 033 341 80 10 oder per E-Mail gemeinde@stocken-hoefen.ch für einen Termin an. Wenn Sie bei der Anmeldung gleich ein Stichwort angeben, was Sie gerne besprechen möchten, bin ich Ihnen dankbar.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung und interessante Gespräche.

Ihr Gemeindepräsident
Andreas Stauffenegger

Gratulationen

Vergangenen 20. November durfte **Willy Zehr** aus Niederstocken seinen 80. Geburtstag feiern.

Auf ihren 85. Geburtstag durfte vergangenen 29. November **Charlotte Schwendimann-Brügger** anstossen.

Bereits den 90. Geburtstag durfte **Alice Zenger** aus Oberstocken am 31. Dezember 2023 feiern.

Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen ihnen gute Gesundheit, viel Glück und alles Gute für die Zukunft.

Gemeinderat und Verwaltung Stocken-Höfen



Quelle: Freepik

Schulkommission

Stelleninserat Betreuung Tagesschule

Schule Stocken-Höfen – am Fusse des Stockhorns, gemeinsam lernen, gemeinsam leben, gemeinsam sprechen, gemeinsam stark sein.

Die Schule Stocken-Höfen wird von rund 100 Schülerinnen und Schülern in fünf Mehrjahrgangsklassen an zwei Standorten besucht. Unser Kindergarten, sowie die 1./2. Klasse werden in Niederstocken, die 2./3., 3./4. und 5./6. Klasse in Höfen unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler werden von rund 13 aufgestellten und engagierten Lehrpersonen unterrichtet.

Für das Schuljahr 2024 / 2025 suchen wir eine motivierte und aufgestellte Betreuungsperson mit und ohne pädagogische Ausbildung.

Betreuer*in Tagesschule (Mo. / Di. oder Do.)

Organisation / Arbeitsort

Schule Stocken-Höfen
Schulhaus Niederstocken
Dörfliweg 8
3632 Niederstocken

Aufgaben

Sie betreuen, in Zusammenarbeit mit Ihrer künftigen Arbeitskollegin oder Ihrem künftigen Arbeitskollegen, Kinder im Alter von 4 – 12 Jahren beim Frühstück, Mittagessen wie auch bei der Zwischenmahlzeit am Nachmittag und sind für die rechtzeitige Abholung des Mittagessens bei einer externen Küche sowie die Vorbereitung des Aufenthaltsraums zuständig. Sie helfen mit, eine angenehme Esssituation zu schaffen und begleiten die Kinder mit Einfühlungsvermögen und Umsicht. Die Essensausgabe und Küchenarbeiten gehören ebenso zu Ihren Aufgaben wie die Aufsicht während der unterrichtsfreien Zeit, Absenzenkontrolle und die Begleitung im öffentlichen Verkehr vom und zurück in den Unterricht. Die Morgenbetreuung ab 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn sowie die Nachmittagsbetreuung von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr machen Ihren Arbeitstag komplett.

Anforderungen

Sind Sie pflichtbewusst, lösungsorientiert und gehen Konfliktsituationen mit Ihrer Durchsetzungsfähigkeit und Ihrer Empathie gezielt und professionell an? Bleiben Sie in hektischen Situationen geduldig, humorvoll und nehmen die Anliegen und Eigenheiten der Kinder und Jugendlichen ernst? Können Sie Grenzen setzen und sind Sie mit Ihrer Flexibilität bereit auch in kurzfristige Einsätze als Stellvertretung bei Krankheits- oder anderen Ausfällen einzuspringen? Sie verfügen vorzugsweise über Erfahrungen in der Kinderbetreuung oder haben gar ein Diplomabschluss einer höheren Fachschule für Kindererziehung, eine verwandte Ausbildung oder den Fachausweis als Fachperson Betreuung Kinder?

Wir bieten

Eine verantwortungsvolle Arbeit mit Kindern, eine muntere Schülerschar und aufgeschlossene Eltern freuen sich auf ein gutes Miteinander. Das Betreuungsangebot ist gut strukturiert und die Arbeit ist verantwortungsvoll. Der Aufenthaltsraum für die Tagesschule ist mit allem Notwendigen ausgestattet und die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindereglement Stocken-Höfen.

Kontakt

Bewerbungen senden Sie uns vorzugsweise elektronisch an das Schulsekretariat Stocken-Höfen, Jacquelyn Laville, Stockhornstrasse 48, 3632 Oberstocken, jacquelyn.laville@stocken-hoefen.ch.

Ihre Bewerbungen werden laufend geprüft. Zum Vorstellungsgespräch werden Sie telefonisch eingeladen.

Auskunft erteilt:

Ressortvorsteherin Bildung
Gracia Schär, 079 546 48 60

Stellenantritt

01.07.2024

Bewerbungsfrist

22.03.2024

Infrastrukturkommission

Bring Plastic back – Kunststoffsammlung

Information zur Sammlung von Joghurtbechern

Tipps für unsere Supersammler:

Karton und Alu von den Bechern trennen und separat entsorgen. Joghurtbecher in den Sammelsack, aber nicht ineinander stapeln, da die Sortieranlage die Becher sonst nicht richtig erkennt und aussortiert. Darum gilt für alle Becher:

Zusammendrücken statt ineinander stapeln.

Stocken-Höfen sammelt 1777 Kilogramm Haushalt-Kunststoffabfälle

Sie alle haben zu diesem Superergebnis beigetragen! Das ist eine beachtliche Menge in einer Zeit von nur gerade 8 Monaten. Für diese Leistung hat die Gemeinde ein Umweltzertifikat erhalten, auf welchem auch der aus dem gesammelten Kunststoff gewonnene Regranulatsanteil, die eingesparten Ressourcen sowie die Einsparung der Treibhausgase ausgewiesen wird.

Durch das Recycling muss weniger Neumaterial hergestellt werden, was zu Erdöleinsparungen führt, da aus dem gewonnenen Granulat z. B. 694 Kabelschutzhöhre hergestellt werden können. Die nicht recycelbaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzen so 888 kg Stein- und Braunkohle. Zudem konnte durch die Recycling 5'029 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Dies entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 38'708 km.

Aktuell wird in 166 Berner Gemeinden das Sammelsystem angeboten und insgesamt wurden seit der Einführung 430 Tonnen Kunststoffabfall gesammelt.

Fahren wir also unbedingt weiter mit dem Sammeln! Mit dem korrekten Trennen und Sammeln (z. B. von Joghurtbechern) sind wir sicher, im laufenden Jahr ein noch besseres Ergebnis erzielen zu können.



Aus der Verwaltung

Spartageskarte Gemeinde

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein neues, kontingentiertes Angebot, das exklusiv bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen erhältlich ist. Es ersetzt die bisherige Tageskarte Gemeinde.

Alle Gemeinden und Städte greifen neu über die zentrale Webapplikation «Spartageskarten-Shop» auf das gleiche, schweizweite Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann für den gewählten Reisetag schweizweit bei keiner anderen Kommune mehr eine Spartageskarte Gemeinde für die jeweilige Klasse oder das jeweilige Segment (mit oder ohne Halbtax) gekauft werden. Ausserdem kann die Spartageskarte Gemeinde an alle Personen (nicht nur an Einwohner*innen der eigenen Gemeinde bzw. Stadt) verkauft werden.

Preise

Die Spartageskarten Gemeinde gibt es in zwei verschiedenen Preisstufen. Die günstigste Preisstufe erhalten Sie bis maximal 10 Tage vor Ihrem Reisetag.

Sortiment	Preisstufe 1 bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	39.–	59.–
2. Klasse ohne Halbtax	52.–	88.–
1. Klasse mit Halbtax	66.–	99.–
1. Klasse ohne Halbtax	88.–	148.–

Verfügbarkeit

Wann die Spartageskarte Gemeinde zu welchen Preisen verfügbar ist, erfahren Sie auf www.spartageskarte-gemeinde.ch.

Die Spartageskarte Gemeinde ist nur personalisiert erhältlich. Ein Weiterverkauf oder eine Weitergabe ist deshalb nicht möglich.

Bezug

Die Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen ist als Verkaufsstelle tätig. Bezug sowie Bezahlung sind nur persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung möglich.

Vermietung Garage Oberstocken

Der bisherige Mieter der Garage im Dorf 25 in Oberstocken hat das Mietverhältnis gekündigt. Aus diesem Grund wird die Garage zur Neuvermietung ab Juni 2024 ausgeschrieben. Die Autogarage hat ca. eine Grösse von 3 x 6 Metern. Der monatliche Mietzins dafür beträgt CHF 120.00.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung.



www.spartageskarte-gemeinde.ch



Steuererklärung online ausfüllen

Jetzt ist es wieder an der Zeit, die Steuererklärung auszufüllen.
Am einfachsten tun Sie dies mit **BE-Login**.

Ihre Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen.***

In BE-Login können Sie zudem **jederzeit**

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

* Bleiben Sie für Drittpersonen im gleichen Login

Erledigen Sie die Steuererklärung auch für **Familienmitglieder** und/oder für **Bekannte**? Haben Sie ein Treuhandbüro und füllen Sie für Ihre **Kundschaft** Steuererklärungen aus? Arbeiten Sie für eine Organisation und füllen Steuererklärungen für **Drittpersonen** aus?

Im BE-Login können Sie unter dem **Menüpunkt «Weitere Steuererklärungen»** die Steuererklärungen von natürlichen Personen, von virtuellen Steuersubjekten (z. B. Erbgemeinschaften, Miteigentum) oder von juristischen Personen auf einfache Weise einbinden, ausfüllen und zentral verwalten.

So haben Sie sämtliche für Sie relevanten Steuererklärungen **im gleichen Login** verfügbar.

Informationen unter **www.taxme.ch**



Einführung eUmzug per 1. Februar 2024

Seit dem 1. Februar 2024 bietet die Gemeinde Stocken-Höfen den eUmzug an. Mit eUmzug kann eine Umzugs-meldung in elektronischer Form vollzogen werden. Somit wird das An- und Abmelden bei der Wohngemeinde auf digitalem Weg möglich gemacht. Die Benutzung von eUmzug ist freiwillig und führt zu keinen Mehrkosten im Vergleich zum Schaltergang. Um eUmzug zu nutzen, müssen Sie volljährig und handlungsfähig sein. Wenn Sie aus der Schweiz ins Ausland ziehen, können Sie die Meldung nur am Schalter tätigen. Ausländerinnen und Ausländer, welche neu in die Schweiz ziehen, müssen sich nach wie vor bei der Wohnsitzgemeinde persönlich anmelden. Den Link dazu finden Sie auf unserer Home-page www.stocken-hoefen.ch.



AHV-Zweigstelle Stocken-Höfen
Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV

Grundsätzliches

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Zusammen mit der AHV und IV gehören die Ergänzungsleistungen zum sozialen Fundament unseres Staates. Ergänzungsleistungen werden durch die Kantone ausgerichtet. Sie bestehen aus zwei Kategorien:

- jährliche Leistungen, die monatlich ausbezahlt werden
- Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten

Sie können Ergänzungsleistungen erhalten, wenn Sie

- einen Anspruch auf eine Rente der AHV, der IV, nach Vollendung des 18. Altersjahres eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhalten
- nicht mehr als CHF 100'000.00 (Alleinstehende) oder CHF 200'000.00 (Ehepaare) Vermögen haben
- in der Schweiz Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt haben

- Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU/EFTA-Mitgliedstaates sind, oder
- als Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Flüchtlinge oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre.

Für die Prüfung, ob das Vermögen die zulässige Schwelle übersteigt, werden selbstbewohnte Liegenschaften nicht berücksichtigt.

Berechnung der Ergänzungsleistungen

Die jährlichen EL entsprechen der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und den Einnahmen, die angerechnet werden können. Dabei ist zu unterscheiden zwischen Personen, die zu Hause leben, und Personen, die im Heim oder im Spital wohnen.

Anerkannte Ausgaben

Folgende Ausgaben werden bei beiden Berechnungsarten anerkannt:

- Berufsauslagen
- Kosten für den Unterhalt von Gebäuden und Hypothekarzinsen
- Ein Beitrag für die obligatorische Krankenversicherung. Dieser entspricht der tatsächlichen Prämie, jedoch höchstens der kantonalen oder regionalen Durchschnittsprämie
- Beiträge an die AHV, IV und EO
- Kosten für notwendige familienergänzende Betreuung von Kindern bis 10 Jahren
- geleistete familienrechtliche Unterhaltsbeiträge, z. B. Alimente.

Anerkannte Ausgaben, wenn Sie zu Hause leben

- Allgemeiner Lebensbedarf, wenn Sie zu Hause leben:

für Alleinstehende	CHF	20 100.–		
für Ehepaare	CHF	30 150.–		
			0 - 10 Jahre	11 - max. 25 Jahre
für das erste Kind	CHF	7 380.–	CHF	10 515.–
für das zweite Kind	CHF	6 150.–	CHF	10 515.–
für das dritte Kind	CHF	5 125.–	CHF	7 010.–
für das vierte Kind	CHF	4 270.–	CHF	7 010.–
für jedes weitere Kind	CHF	3 560.–	CHF	3 505.–

Der allgemeine Lebensbedarf dient zur Deckung aller Ausgaben, die nicht gesondert berücksichtigt werden (Lebensmittel, Kleider, Steuern usw.).

- Der jährliche Mietzins und die damit zusammenhängenden Nebenkosten einer Wohnung. Wohnen Sie in einer Liegenschaft, die Ihnen gehört, wird als Mietzins der Mietwert angerechnet. Als Nebenkosten werden CHF 3'060.00 pauschal angerechnet.

	Mietzins-region' 1 (Grosszentrum)	Mietzins-region' 2 (Stadt)	Mietzins-region' 3 (Land)
Alleinlebend	CHF 17 580.–	CHF 17 040.–	CHF 15 540.–
Ehepaar ohne Kinder / Alleinstehend mit einem Kind	CHF 20 820.–	CHF 20 220.–	CHF 18 780.–
Ehepaar mit einem Kind / Alleinstehend mit zwei Kindern	CHF 23 100.–	CHF 22 140.–	CHF 20 700.–
Ehepaar mit zwei und mehr Kindern / Alleinstehend mit drei und mehr Kindern	CHF 25 200.–	CHF 24 120.–	CHF 22 380.–
Konkubinatspaare (Zwei- personenhaushalt) pro Person ²	CHF 10 410.–	CHF 10 110.–	CHF 9 390.–

Falls eine rollstuhlgängige Wohnung notwendig ist, steigt der Höchstbetrag für die Mietzinsausgaben um CHF 6'420.00.

Anerkannte Ausgaben, wenn Sie in einem Heim leben

Folgende Ausgaben werden Ihnen anerkannt, wenn Sie im Heim oder im Spital leben:

- Tagestaxe
- Betrag für persönliche Auslagen wie Kauf von Kleidern, Produkte für Körperhygiene, Steuern usw.

Anrechenbare Einnahmen

Voll als Einkommen angerechnet werden:

- Renten der AHV und IV, der Pensionskasse, der Militär oder Unfallversicherung und von ausländischen Sozialversicherungen
- Einkünfte aus dem Vermögen wie Zinsen, Miete, Untermiete, Pacht oder Nutzniessung
- der Mietwert der Wohnung
- familienrechtliche Unterhaltsbeiträge wie Alimente
- Ersatzeinkünfte wie Taggelder der Krankenkasse, der IV, der Arbeitslosenversicherung oder der Unfallversicherung
- wiederkehrende Leistungen von Arbeitgebern
- Erwerbseinkommen beim Bezug eines IV-Taggeldes
- Einkünfte und Vermögenswerte, auf die verzichtet worden ist
- ein Teil des Vermögens, das bei Alleinstehenden CHF 30'000.00 und bei Ehepaaren CHF 50'000.00 übersteigt.

- Zusätzlich werden bei selbstbewohnten Liegenschaften CHF 112'500.00 nicht als Vermögen berücksichtigt.

Erwerbseinkommen

Das Erwerbseinkommen wird teilweise als Einkommen angerechnet. Vom Erwerbseinkommen der rentenbeziehenden Person werden die Berufsauslagen, die Sozialversicherungsbeiträge und ein Freibetrag von jährlich CHF 1'000.00 bei Alleinstehenden und CHF 1'500.00 bei Ehepaaren abgezogen. Vom Rest werden zwei Drittel als Einkommen angerechnet. Das Erwerbseinkommen des Ehegatten ohne EL-Anspruch wird ohne Abzug eines Freibetrages zu 80 % angerechnet. Allenfalls kommt ein hypothetisches Einkommen zur Anrechnung. Dies geschieht, wenn bei gewissen Kategorien von Rentnerinnen und Rentnern (IV oder Witwen) oder beim nichterwerbstätigen Ehegatten eine Erwerbstätigkeit erwartet werden darf.

Antrag und Meldepflicht

Sie können Ihren Anspruch auf EL bei der zuständigen AHV-Zweigstelle geltend machen. Dort können Sie auch die amtlichen Formulare für die Anmeldung beziehen. Sie müssen der EL-Stelle jede Änderung der persönlichen und jede grössere Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sofort mitteilen. Sie, Ihre gesetzliche Vertretung, eine Drittperson oder eine Behörde können die Änderungen bekannt geben. Wenn Sie solche Änderungen nicht melden oder beim Antrag der EL falsche Angaben machen, müssen Sie zu Unrecht bezogene Leistungen zurückerstatten.

Selbsteinschätzung

Berechnen Sie Ihren Anspruch auf Ergänzungsleistungen schnell und einfach online mit dem EL-Rechner: www.ahv-iv.ch/de/Sozialversicherungen/Erganzungsleistungen-EL/Berechnung-Erganzungsleistungen

Auskünfte

Weitere Informationen und Auskünfte zu Ergänzungsleistungen zu AHV/IV erhalten Sie unter www.akbern.ch oder www.ahv-iv.ch und bei der AHV-Zweigstelle.

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle Stocken-Höfen
Tel. 033 341 80 10

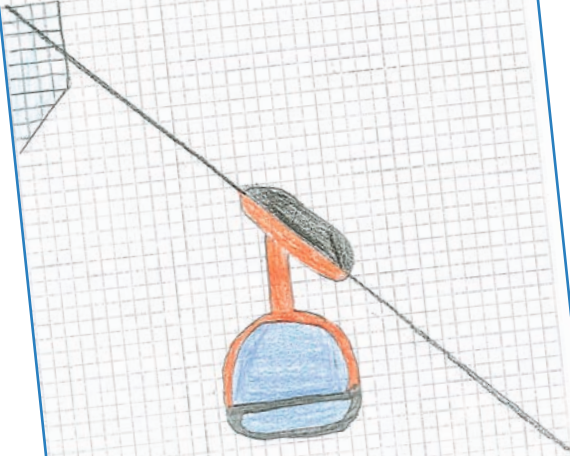
Aus der Schule

Unser Skilager in Saanenmöser

Hinauf mit der Gondelbahn

Als wir in Saanenmöser mit dem Zug angekommen sind, haben wir unsere Skis genommen und getauscht und sind zur Gondelbahn gegangen. Dann sind wir in den Gruppen Gondel gefahren. Wir hatten es sehr lustig. In der Mittelstation sind wir ausgestiegen und sind zur Hütte gegangen.

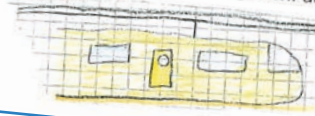
Tobias



Im Zug nach Saanenmöser

So, jetzt müssen wir uns verabschieden, denn wir sind in Wimmis am Bahnhof. Endlich nach einer gefühlten Ewigkeit kommt der Zug. Wir steigen ein. Nun fahren wir mit diesem Zug bis nach Zweisimmen, dort müssen wir umsteigen. Der Grund dafür ist, weil die Gleise schmaler werden. Das liegt wiederum daran, dass man mit den normal breiten Gleisen nicht sehr gut denn Hügel hinauf fahren kann, deswegen muss man nach Saanenmöser umsteigen, da der Bahnhof in Zweisimmen keine Züge hat, mit denen man von breiten auf schmale Gleise fahren kann, darum muss man in einen umsteigen, der auf schmalen Gleisen fahren kann. Nun fahren wir nach Saanenmöser. Dort steigen wir aus und gehen zur Talstation der Godelbahn.

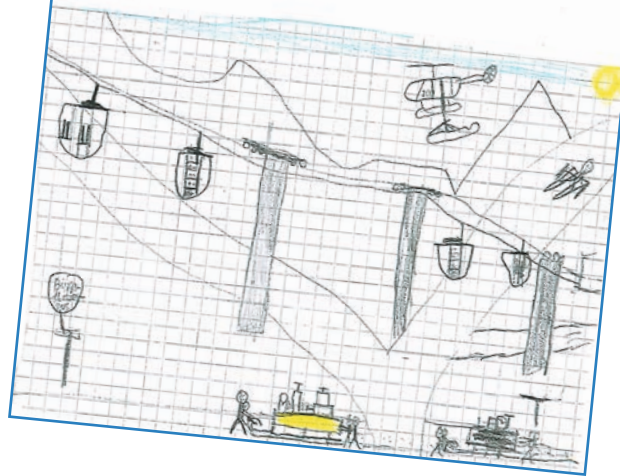
von Sabrina



Materialtransport mit dem Hornschlitten

Wir kamen am Montag mit der Gondel in der Mittelstation an und fuhren mit den Skis zum Bümplitzerhuus. Dann zogen wir die Skis aus, und liefen mit zwei Hornschlitten zur Mittelstation zurück. Nach einer Weile kam unser Gepäck mit der Gondel in die Mittelstation. Als das Gepäck da war, luden wir das Gepäck in die zwei Hornschlitten. Als die zwei Hornschlitten voll waren, liefen wir mit dem Gepäck zurück zum Haus. Als die zwei Hornschlitten leer waren liefen wir nochmal zurück zur Gondel. Nachdem wir fertig waren, trugen wir das Gepäck in das Zimmer.

NEVIO & LIAM



Die ersten Kurven im...

Schnee. Als wir in Saanenmöser angekommen sind, gehen wir zur Hütte, mit dem „Bändli“. Dann mussten wir mit dem Hornschlitten das große Gepäck zur Hütte bringen. Dann ging es schon auf die Piste es war am Montag sehr schönes Wetter. Es hatte auch nicht so viele Leute.

Die ersten Kurven fand ich super zum machen. Es war

mega cool. 😊

Jari Klopfenstein



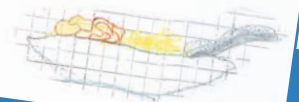
Der erste Lagerabend: Regeln und Singen

Nun sind wir schon am ersten Abend angelangt. Zuerst essen wir. Es gibt Curry-Reis. Es war für mich sehr lecker.

Dann haben wir die Pistenregeln und die Hausregeln angeschaut. Die Pistenregeln hat uns Marcel Rupp erklärt. Bei den Pistenregeln fand ich wichtig, dass man nicht unter einem Hügel anhalten soll, denn, wenn einer schnell von oben kommt, dann kann er nicht mehr bremsen und es gibt einen Unfall! Jetzt singen wir noch. Wir haben z.B. Alpenrose gesungen. Wir haben nach meiner Meinung viel zu wenig gesungen!

Nun noch Ämtli erledigen. Ich hatte da am ersten Abend das Ämtli, abwaschen. Das war gar nicht so schlimm. Nun ab ins Bett! Wir müssen um 21 Uhr ins Bett, aber sind bestimmt erst um 0 Uhr eingeschlafen! 😊

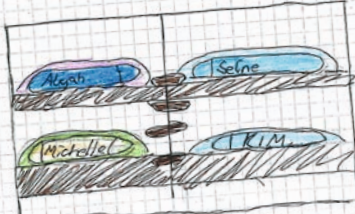
von SABRIWA



Zimmerbezug - meine Zimmerkollegen

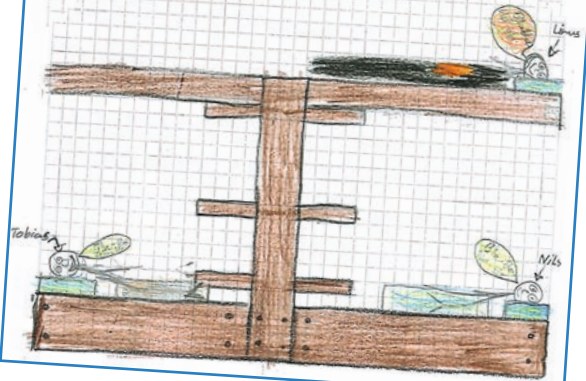
Alyah, Michelle, Kim und ich waren in einem Zimmer. Zwei Zimmer neben uns ist Seraina, Rachel, Lara und Aline. Aber Aline ist am Montag noch krank gewesen, darum ist Michelle in das Zimmer von Rachel, Seraina und Lara gegangen. Weil Alyah, Kim und ich waren alle drei in den 5/6. Klasse. Die 3/4. Klasse musste um 20:30 Uhr ins Bett und die 5/6. Klasse durfte um 21:00 Uhr ins Bett. Darum ist Michelle in das Zimmer gegangen, weil dort auch 3/4. Mädchen sind.

VON SELINE



Die erste Nacht

Ich Nils und Tobias waren in einem Zimmer wir haben sehr viel geredet und Herr Leuenberger ist immer ins Zimmer gekommen weil wir so viel geredet haben und weil wir viel zu laut waren. Wir haben manchmal darum bisschen Ärger bekommen muss!

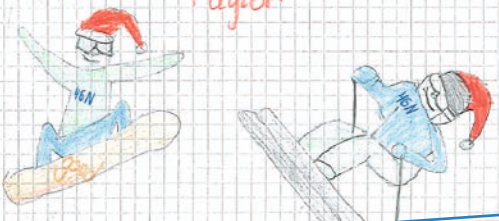


Meine Skigruppe / meine Gruppenleiter!

Ich habe sehr eine coole Skigruppe gehabt. In meiner Gruppe war Josen, mein Bruder, Dean mein Cousin und Jari, Nils, Robin, Seline. Es war sehr cool. Als Gruppenleiter haben wir Marsel Rupp gehabt und Ueli Berger. Sie machten sehr coole Sachen mit uns:

1. Wir sind über die Budgetpiste gefahren
2. Ein Rennen gefahren
3. AUCH noch Tiefschnee gefahren.

Taylor



Skilager

Heute ist das Wetter schlecht, es regnet - wir fahren trotzdem.

Mittwoch war das Wetter schlecht, aber wir sind trotzdem Skifahren gegangen.

Aber der Schnee war nicht so gut, weil er so nass war, darum hat der Schnee sehr gebremst.

Aber es hat auch noch sehr gestürmt, und sie mussten sogar manchmal die Gondelbahn abstellen, weil es so gestürmt hat.

Wir mussten sehr viel mit den Stöcken angeben, weil der Schnee so gebremst hat.

Es war trotzdem sehr großartig mit meiner Gruppe, als wir wieder beim Haus waren, waren alle sehr nass.

Gruppe Schneehühner Gruppens Chef Marsel

Dean Blum



Besuch vom Pistenfahrzeugfahrer.

An einem Abend kam ein Pistenfahrzeug zur Hütte. Der Fahrer war Marcell's Freund. Sie haben noch ein Bier getrunken, bis er weiter pistnen musste. Das Pistenfahrzeug war ein kleines, aber hatte trotzdem genug PS für die Fräse hinten dran. Marcell's Freund hat noch den Weg vom Haus zur Piste gemacht.



Der letzte Tag: es ist kalt und es hat geschneit.

Als wir auf die Piste gingen, hatte es sehr viel Neuschnee, und man musste aufpassen, dass man nicht umfiel. Am Morgen hatten wir -06° , deswegen hatten alle kalte Hände. Trotz dem Neuschnee waren die Pisten sehr schön. Am Nachmittag haben wir uns mit den Polartüchern (das war eine Skigruppe) zusammengeschlossen. Wir sind zuerst nach ganz unten gefahren, dann mit der Gondel in die Mittelstation, als nächstes mit dem Sessellift und zum Schluss mit dem Bügellift. Als wir beim Bügellift nach unten fahren, sind ein paar falsch abgebogen, also musste die Gruppenleiterin sie holen und wir sind danach zur Hütte gefahren und dann nach ganz unten.

Von Rachel



Regionale Energieberatung · Thun Oberland-West
Industriestrasse 6 · Postfach 733 · CH-3607 Thun
Tel. 033 225 22 90 · www.regionale-energieberatung.ch



Informationen für die Gemeinden Januar 2024

Gerne Informieren wir Sie in diesem Schreiben über die Änderungen im Förderprogramm Energieeffizienz des Kantons Bern.

Allgemeines zur Förderung

Alle Informationen zum Förderprogramm Energieeffizienz finden Sie unter:
<https://www.weu.be.ch/de/start/themen/energie/foerderprogramm-energie.html>

Für Fragen und Anregungen an das Förderteam können Sie direkt die neue E-Mail-Adresse verwenden:
foerderung.aue@be.ch

Nicht neu, trotzdem wichtig: Die Gesuche um Förderbeiträge sind vor Beginn der Massnahme einzureichen.

Förderbeiträge Gemeinden

Gemeinden sind nur förderberechtigt für Beiträge an Wärmenetze mit erneuerbarer Energie (Energieerzeugung und Netz, sowie vorgelagerte Machbarkeitsstudien) und für Informationsanlässe. Dies gilt für politische Gemeinden, nicht für Kirch- oder Bürgergemeinden.

WPSM-Anlagenzertifikate

Beim Einreichen eines Gesuches zum Ersatz einer fossilen oder elektrischen Heizung durch eine Wärmepumpe, ist für Anlagen bis 15 kW_{th} ein Wärmepumpen-System Modul – kurz WPSM – notwendig. Für Gesuche ab dem 01.01.2024 werden die Kosten für das WPSM-Anlagenzertifikat durch das Amt für Umwelt und Energie des Kantons Bern übernommen.

Ladeinfrastruktur Elektromobilität

Neu wird die Basisinfrastruktur zum Laden von Elektrofahrzeugen auf nicht-öffentlichen Parkplätzen in bestehenden Einstellhallen, die vor dem 1. Januar 2023 rechtskräftig bewilligt wurden, gefördert. Pro erschlossenem Parkplatz mit der Ausbaustufe C nach SIA 2060, wird ein Betrag von CHF 250 ausbezahlt.

Der Kanton fördert bidirektionale Gleichstrom (DC)-Ladestationen zur Nutzung von V2X-Anwendungen. Pro installierter Gleichstrom (DC)-Ladestation wird ein Betrag von CHF 3'000 ausbezahlt.

In eigener Sache

Wir sind neu auf LinkedIn unterwegs. Besuchen Sie unser Profil und folgen Sie uns unter:
www.regionale-energieberatung.ch/linkedin

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Information zum Trinkwasser Stocken-Höfen, 17.10.2023

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert

Trinkwasserqualität in	Stocken-Höfen																																																															
Herkunft des Wassers	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Anteil in %</th> <th>Herkunft</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>87.4</td> <td>Quellen Baachalp, Oberstocken</td> </tr> <tr> <td>12.6</td> <td>Grundwasser Mühlematt, Oberstocken</td> </tr> </tbody> </table>	Anteil in %	Herkunft	87.4	Quellen Baachalp, Oberstocken	12.6	Grundwasser Mühlematt, Oberstocken																																																									
Anteil in %	Herkunft																																																															
87.4	Quellen Baachalp, Oberstocken																																																															
12.6	Grundwasser Mühlematt, Oberstocken																																																															
Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.																																																															
Chemische Beurteilung	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Messwerte</th> <th colspan="2">Anforderung TBDV</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3">Quellen Baachalp, Oberstocken</td> </tr> <tr> <td>Wassertemperatur</td> <td>6.2 °C</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamthärte</td> <td>17.8 °f</td> <td>< 50</td> </tr> <tr> <td>Härtegrad</td> <td colspan="2">mittelhart</td> </tr> <tr> <td>Calcium (Ca)</td> <td>51.9 mg/l</td> <td>< 200</td> </tr> <tr> <td>Magnesium (Mg)</td> <td>11.9 mg/l</td> <td>< 50</td> </tr> <tr> <td>Chlorid</td> <td>0.2 mg/l</td> <td>< 250</td> </tr> <tr> <td>Nitrat (NO₃)</td> <td>1.4 mg/l</td> <td>< 40</td> </tr> <tr> <td>Sulfat (SO₄)</td> <td>15.9 mg/l</td> <td>< 250</td> </tr> <tr> <td>ph-Wert</td> <td>7.8</td> <td>6.8 bis 8.2</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Grundwasser Mühlematt, Oberstocken</td> </tr> <tr> <td>Wassertemperatur</td> <td>8.0 °C</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamthärte</td> <td>18.7 °f</td> <td>< 50</td> </tr> <tr> <td>Härtegrad</td> <td colspan="2">mittelhart</td> </tr> <tr> <td>Calcium (Ca)</td> <td>60.1 mg/l</td> <td>< 200</td> </tr> <tr> <td>Magnesium (Mg)</td> <td>9.0 mg/l</td> <td>< 50</td> </tr> <tr> <td>Chlorid</td> <td>0.3 mg/l</td> <td>< 250</td> </tr> <tr> <td>Nitrat (NO₃)</td> <td>2.5 mg/l</td> <td>< 40</td> </tr> <tr> <td>Sulfat (SO₄)</td> <td>30.8 mg/l</td> <td>< 250</td> </tr> <tr> <td>ph-Wert</td> <td>7.8</td> <td>6.8 bis 8.2</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.</p>	Messwerte	Anforderung TBDV		Quellen Baachalp, Oberstocken			Wassertemperatur	6.2 °C		Gesamthärte	17.8 °f	< 50	Härtegrad	mittelhart		Calcium (Ca)	51.9 mg/l	< 200	Magnesium (Mg)	11.9 mg/l	< 50	Chlorid	0.2 mg/l	< 250	Nitrat (NO ₃)	1.4 mg/l	< 40	Sulfat (SO ₄)	15.9 mg/l	< 250	ph-Wert	7.8	6.8 bis 8.2	Grundwasser Mühlematt, Oberstocken			Wassertemperatur	8.0 °C		Gesamthärte	18.7 °f	< 50	Härtegrad	mittelhart		Calcium (Ca)	60.1 mg/l	< 200	Magnesium (Mg)	9.0 mg/l	< 50	Chlorid	0.3 mg/l	< 250	Nitrat (NO ₃)	2.5 mg/l	< 40	Sulfat (SO ₄)	30.8 mg/l	< 250	ph-Wert	7.8	6.8 bis 8.2
Messwerte	Anforderung TBDV																																																															
Quellen Baachalp, Oberstocken																																																																
Wassertemperatur	6.2 °C																																																															
Gesamthärte	17.8 °f	< 50																																																														
Härtegrad	mittelhart																																																															
Calcium (Ca)	51.9 mg/l	< 200																																																														
Magnesium (Mg)	11.9 mg/l	< 50																																																														
Chlorid	0.2 mg/l	< 250																																																														
Nitrat (NO ₃)	1.4 mg/l	< 40																																																														
Sulfat (SO ₄)	15.9 mg/l	< 250																																																														
ph-Wert	7.8	6.8 bis 8.2																																																														
Grundwasser Mühlematt, Oberstocken																																																																
Wassertemperatur	8.0 °C																																																															
Gesamthärte	18.7 °f	< 50																																																														
Härtegrad	mittelhart																																																															
Calcium (Ca)	60.1 mg/l	< 200																																																														
Magnesium (Mg)	9.0 mg/l	< 50																																																														
Chlorid	0.3 mg/l	< 250																																																														
Nitrat (NO ₃)	2.5 mg/l	< 40																																																														
Sulfat (SO ₄)	30.8 mg/l	< 250																																																														
ph-Wert	7.8	6.8 bis 8.2																																																														
Behandlung des Wassers	Quellwasser: Entkeimung durch UV - Licht Grundwasser: keine Behandlung																																																															
Besonderes	<p>Das Trinkwasser hat einen guten Geschmack, es schmeckt immer frisch.</p> <p>Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.</p>																																																															
Weitere Auskünfte	Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid Volker Dölitzsch, Betriebsleiter Aarbord 32e 3628 Uttigen Tel. 033 552 06 01 v.doelitzsch@blattenheid.ch www.blattenheid.ch Mob. 079 785 73 60 																																																															



Steuerklärungsdienst

Kompetent und diskret: Der Steuerklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Unterlagen der Steuerverwaltung

- **Kopie der Steuererklärung 2022** (auch wenn durch Pro Senectute ausgefüllt)
- **Definitive Veranlagung 2022** (Schlussabrechnung)
- **Brief Steuerverwaltung 2023 mit online-Zugangsdaten** (ZPV-Nr., Fall-Nr. und ID-Code)

Belege über Einnahmen und Vermögen per 31.12.2023

- **Rentenbescheinigungen 2023** über AHV-, IV- und SUVA-Renten, Pensionskasse- und 3. Säulen-Renten sowie aller übrigen in- und ausländischen Renten
- **Belege über bezogene Ergänzungsleistungen 2023**
- **Lohnausweise 2023** aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit und/oder Verzeichnis der Einkünfte aus selbstständiger Erwerbstätigkeit, Beleg über die Gewinnungskosten wie ÖV-Abos usw.
- **Abrechnungen über Taggelder von Krankenkassen und Unfallversicherungen 2023**, die Ihnen direkt ausbezahlt wurden (Bescheinigungen)
- **Bescheinigungen über die Ausrichtung von Taggeldern** aus Arbeitslosenversicherung 2023
- **Steuerbescheinigungen per 31.12.2023**, sämtliche Konten bei Bank-, Post- und übrigen Finanzinstitutionen
- **Wertschriftendepots Wertschriften Steuerverzeichnis** per 31.12.2023 oder Wertschriftenverzeichnis inkl. Nachweise über ausbezahlte Dividenden
- **Angaben zu Erbschaften, unverteilter Erbschaften, Miteigentum und Schenkungen**
- **Originalbelege über Lotterie- und Totogewinne 2023**
- **Weitere Vermögenswerte** im In- und Ausland wie Liegenschaften, Fahrzeuge, Sammlungen usw.

Belege über Ausgaben

- **Belege der selbstgetragenen Krankheitskosten im Jahr 2023:**
Zusammenzug der Krankheitskosten (wird von der Krankenkasse zugestellt, sonst bitte verlangen); **Belege** wie Zahnarzt, Optiker, Apotheke, Spitex, Hilfsmittel, Brillen, Schuheinlagen, Hörgeräte und -batterien, Fahrdienste sowie weitere krankheitsbedingte Mehrkosten
- **Belege der bezahlten Krankenkassen-, Renten-, Lebens- und Unfallversicherungsprämien** für das Jahr 2023
- **Zusammenstellung** erhaltener oder bezahlter **Unterhaltsbeiträge** (bei Alimenten wenn möglich mit AHV-Nr. oder Geburtsdatum der begünstigten oder zahlenden Person)
- **Spenden und Vergabungen** sowie Beiträge an politische Parteien und Berufsverbände im 2023
- **Rückkaufswerte von Lebensversicherungen**
- **Geleistete AHV-Beiträge und Beiträge in Säule 3a**
- **Verzeichnis der Schulden und Darlehen per 31.12.2023 sowie der Schuldzins per 2023**

WohneigentumsbesitzerInnen

- **Bei selbstbewohnten Liegenschaften oder Stockwerkeigentum:** Sämtliche Belege über die Liegenschaftssteuern und den Liegenschaftsunterhalt im Jahr 2023. Verzeichnis der Hypotheken mit Zinsangaben per 2023.

HeimbewohnerInnen

- **Sämtliche Tarifausweise 2023**
- **Sämtliche Heimrechnungen 2023**
- **Bescheinigung Langzeitpflegeversicherung**, falls Versicherung abgeschlossen

Beratungsstelle Thun
Malerweg 2, Postfach 152
3602 Thun
Telefon 033 226 60 60

Kosten: Die Kosten (siehe beiliegende Tarif-tabelle) werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Haftung: Haftansprüche für Schäden, die aus der Erbringung dieser Dienstleistung entstehen, sind ausgeschlossen, wenn die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden und keine grobfahrlässigen Fehler vorliegen.

Personen mit Beistandschaften: Bitte wenden Sie sich vorgängig an Ihren Beistand.

Vorbehalt: Bei komplexen Fällen kann Pro Senectute den Auftrag ablehnen.

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Wir räumen auf! Strassen, Wege und Wälder der Gemeinde Stocken-Höfen



Alle die mithelfen wollen, die Strassen, Wege und Wälder unserer Gemeinde von Unrat und Abfall zu befreien, treffen sich am

**Samstag, 27. April 2024, 09:00 Uhr
beim Schulhaus in Niederstocken.**

Dort werden Gruppen eingeteilt und Sektoren zugewiesen, die von Unrat und Abfall gesäubert werden müssen. Die Aktion dauert bis um 12:00 Uhr. Anschliessend werden den Helferinnen und Helfern Kartoffelsalat und Bratwürste inkl. Getränke offeriert.

Willkommen sind Jung und Alt.

Gutes Schuhwerk, Handschuhe, nach Möglichkeit eine Warnschutz-Westen sowie der Witterung angepasste Kleidung werden empfohlen. Kehrichtsäcke werden vor Ort abgegeben.

Auskunft+ Anmeldung für die Aktion bis 20. April 2024

Heinz Wagner, Präsident Bobclub Stockhorn
077 489 35 00 oder heinz-wagner@bluewin.ch

Oberstocken, im März 2024

Bobclub Stockhorn
mit freundlicher Unterstützung der
Einwohnergemeinde Stocken-Höfen

15

16

Feldschützen Stocken

23

71

Stocken - Lotto

im

Gasthof zum Stockhorn, Niederstocken

Samstag, 09. März 2024 ab 15.00 Uhr

Sonntag, 10. März 2024 ab 14.00 Uhr

Wir beginnen jeweils mit einem **Gratisgang!**
Zu jeder gekauften Karte 1 Gratiskarte

Nur Supergänge (ganze Karte voll)

Preise zur Auswahl:

Diverse Warengutscheine Pastakörbe Bergkäse
Küchengeräucherte Fleischwaren Fruchtekörbe
Lebensmittelkörbe Bernerplattenkörbe und vieles mehr

14

10

47

Freundlich laden ein:
Feldschützen Stocken
Ursula und Armin Kästli, Wirt

84

6

46



RADBÖRSE

Niederstocken

3. Radbörse
Niederstocken:
6.04.2023

Samstag, 6. April 2024, 10 bis 14 Uhr
Schulhausplatz Niederstocken

Entdecke die Vielfalt auf Rädern! Verkaufe oder kaufe deine «muskelbetriebenen Mobilitätslösungen» – vom stylischen Occasion-Velo über trendige Trottinets, Bobby Cars bis hin zu Rollschuhen und Kinderwagen. Bei uns bestimmst du den Preis, verhandelst direkt mit interessierten Käufern und nimmst nicht verkaufte Räder wieder mit nach Hause.

Dein Standplatz kostet lediglich CHF 5.– als Unkostenbeitrag, der bei Ankunft und Platzzuweisung bequem eingezogen wird. Geniesse zudem einen kleinen Verpflegungsstand vor Ort.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gesichter und viele Räder!



Weitere Informationen:
<https://radboerse.presign.ch>



Es ist viel los im Zentrum Stockental

Oberländer Töffevent, 4.-5. Mai 2024

Der Frühling steht vor der Tür und mit den steigenden Temperaturen schlägt auch das Herz jedes Motorradfahrers höher. Höchste Zeit, die Maschine aus der Garage zu holen und für die schönste Zeit des Jahres startklar zu machen.

Falls Sie damit liebäugeln, einen neuen Töff anzuschaffen, jedoch noch zwischen verschiedenen Marken und Typen schwanken, dann lohnt sich ein Besuch des Oberländer Töffevents im Fahrzentrum Stockental.

Am Samstag, 4. Mai und Sonntag, 5. Mai 2024 zwischen 10.00-17.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, bei verschiedenen Motorradhändlern die neusten Modelle zu besichtigen und gleichzeitig auch Probe zu fahren. Eine Gelegenheit, die Sie nicht verpassen sollten, denn oft sind es genau diese Momente, die zur Entscheidungsfindung beitragen. Wer die passende Ausrüstung sucht, wird ebenfalls fündig.

Auch wer eine organisierte Motorradreise unternehmen will, kann sich kompetent beraten lassen. Ein Fahrtraining als Einstieg in die Motorradsaison ist nach der Winterpause empfehlenswert. Erkundigen Sie sich vor Ort, welches Angebot am besten zu ihren Bedürfnissen passt.

Damit auch niemand Hunger und Durst leiden muss, wartet die Festwirtschaft mit einer Auswahl an Speisen und Getränken auf. Der Event bietet eine gute Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und Pläne für gemeinsame Ausfahrten zu schmieden.



Oberländer Töffevent

**Verein & Stiftung
Ruine Jagdburg
in Stocken-Höfen**

Liebe Freunde Februar 2024
«Freude herrscht» - mit Genugtuung und Stolz dürfen wir nach vier Jahren Sanierung auf das wunderbare Ergebnis der Etappen 1 und 2 blicken. Die Sicherung eines grossen Teils der Ruine Jagdburg in unserer Gemeinde Stocken-Höfen konnte durchgeführt werden.

Am **20. April 2024** wollen wir mit einem **Fest** auf der Schulanlage **Niederstocken** dem Besucher durch einige Führungen die **sanierte «Burg ze Stocken»** zeigen. Man wird die gesicherten Teile **Wohnturm, Zwinger** und **Südwestecke** des Burghofs besichtigen können.

Der jetzige Stand der Sanierung konnte erreicht werden, weil viele grosszügige Spenden von Privaten, Stiftungen, Organisationen, Fonds, Einwohnergemeinden und der öffentlichen Hand (Lotteriefonds und Bundesamt für Kultur) eingegangen sind. Dafür möchten wir uns im Namen der Stiftung herzlich bei allen bedanken.

Ein grosses Merci gehört auch den Mannen vom Zivilschutz, welche uns mit ihrem Einsatz an drei Tagen im Herbst zugunsten des Rundgangs über die Burg unterstützten.



Kurz bevor die Baupiste Ende November abgetragen wurde, nutzten wir die letzte Möglichkeit einige Buchen fällen zu lassen, welche in den vergangenen Hitzesommern stark an der Rinde gelitten hatten. Zuversichtlich stimmte uns der Förster mit den vielen jungen, resistenteren Bäumchen, die er uns zeigte.

Rückblick 2023: Zwinger



Die Mauern und besonders die beiden Ecken des Zwingers waren in einem erbärmlichen Zustand. Die äussere Schale war in den letzten Jahrzehnten fast ganz ausgebrochen und in den Wald unter der Burg gestürzt. Um die Sicherheit für Tier und Hof weiter ausbauen zu können, führten wir diese Etappe im 2023 durch. Mit acht Felsankern wurde die Mauer zusätzlich gesichert.



Notfall-Sanierung 2023: S-W-Ecke Burghof

Im trockenen Herbst 2022 war uns völlig unerwartet und ohne Vorwarnung die äussere Schale der südwestlichen Ecke am Burghof in ihrer ganzen Höhe ins Schutznetz abgestürzt. Die Mauer musste so schnell wie möglich neu aufgezogen werden. Der Lotteriefonds ergänzte und bewilligte grosszügig unser Gesuch um finanzielle Unterstützung. Am Mauerfuss musste wegen schräg stehender Felsschichten, welche den Absturz provoziert hatten, ein Fundament mit gebohrten Felsankern betoniert werden. Mit der Not-Sanierung konnte im oberen Teil gleichzeitig ein riesiger, absturzgefährdeter Mauerverbund unterfangen und abgesichert werden. Auch ein Teil der Krone wurde bereits saniert und mit neuen Kalksteinen verstärkt.



Ausblick auf 2024 und darüber hinaus ...

In den nächsten Jahren werden eher kleinere Beträge nötig sein, um die sanierten Teile im Schuss zu halten.

Auf eine nächste Etappe warten der zerfallende Rest der Vorburg und das kurze Stück der Letzmauer gegen das Stockental hinunter.



Die dritte Etappe wird aber erneut Eigenkapital verlangen, um die restlichen, unsanierten Teile zu sichern und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wir schätzen den Bedarf von Seiten der Stiftung vorsichtig auf CHF 150'000. Darum suchen wir wieder kleinere und grössere Spenden von Privaten und Stiftungen. Lotteriefonds bzw. Bundesamt für Kultur werden dann wie gewohnt ihren Beitrag an die Arbeiten leisten.

Gerne informieren wir Sie persönlich vor Ort über die Details der Sanierung. Kontaktieren Sie uns per Mail unter stiftung@jagdburg.ch oder telefonisch unter 079 787 43 94.

Es freut uns, wenn Sie unser Projekt auch in Zukunft unterstützen. Raiffeisen Gürbe, 3123 Belp, CH46 8080 8006 7578 6948 1, Stiftung Ruine Jagdburg.

Rückblick Sanierung 2020-22: Wohnturm

Die Sanierung des teilweise noch zwölf Meter hohen Wohnturms konnte im Herbst 2022 nach drei Jahren intensiver Arbeit durch den Archäologischen Dienst Kt. Bern und die erfahrene Firma Röstli Bau aus Boltigen mit ihren Partnern abgeschlossen werden.

Die Forstarbeiten, die Baupiste und die Erschliessungsarbeiten bildeten den Start. Anschliessend erfolgten die archäologischen Untersuchungen und die Sanierungsarbeiten an der West- und Nordmauer. Anstelle des Baus einer Stahltreppe bzw. Plattform wurde die Rekonstruktion des einzigartigen Sitznischen-Fensters realisiert, da der ebenerdige Eingang historisch nachgewiesen werden konnte.

Im Jahr 2021 erfolgte die Sanierung der Süd- und Ostmauer mit vielen stützenden Teilen und der Deckschicht aus neuen Kalksteinen. Der Ost-Eingang mit Schiebebalkenkanal und Türschwelle konnte zusammen mit der Sondierung im Innern des Wohnturms bis Ende 2022 erledigt werden.



Parkieren, wandern und staunen

In der Umgebung der Ruine Jagdburg besteht **Fahrverbot** und es gibt **keine Parkplätze**.



Autos parkieren in **Niederstocken** oder in **Höfen** auf öffentlichen Parkplätzen. Die Ruine kann von dort zu Fuss auf einer einmaligen und wunderschönen Wanderung in einer halben Stunde erreicht werden.

Mit freundlichen Grüssen
Matthias Schär, Höfen
Präsident Stiftung Ruine Jagdburg



RUINE JAGDBURG

Es ist vollbracht! Nach vier Jahren Sanierungsarbeit geben wir, Stiftung und Verein, Ihnen den Abschluss der beiden Etappen Ende 2023 bekannt. Dank Ihrer stetigen Unterstützung, sei dies finanziell, materiell oder personell, kann dieses Teilprojekt zur Rettung der Ruine nun erfolgreich abgeschlossen werden. Das will gefeiert werden!

Datum: 20. April 2024 auf dem Schulhausareal Niederstocken

Angebot: Festzelt, diverse Stände mit Essen, Trinken, Stände der Information und Präsentation. Unterstützung und Mitwirkung vom Mittelalterverein Bern mit Vorführungen und Präsentationen. Exkursionen auf die Jagdburg mit Führung durch den archäologischen Dienst des Kantons Bern. Ab 12 Uhr steht der Festplatz zu Ihrer Verfügung und um 13.30 Uhr offizielle Begrüssung. Ihre Anreise: Zu Fuss oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wenige, ausgeschilderte Parkplätze bei der Schule und genügend Plätze im Schlund mit Shuttle Dienst.



Tragen Sie diesen Samstag 20. April 2024 in Ihren Kalender ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Unterstützung.
Besuchen Sie uns mit Freunden, Bekannten und der ganzen Familie.
Haben Sie Ideen und Anregungen für dieses Fest?
Möchten Sie das Fest mit einer Spende unterstützen? Das wäre super!

Wir, der Verein und die Stiftung, laden Sie herzlich ein mit uns ein paar schöne Stunden im Zeichen der Jagdburg und unserer Geschichte zu verbringen. Geniessen Sie - Staunen Sie!

Adresse/Kontakt: Stephan P. Kernen, Postfach 13, 3144 Gasel;
079 414 09 09; verein@jagdburg.ch



FRAUENVEREIN HÖFEN



JAHRESPROGRAMM 2024/2025

22. März 2024	Seniorenmittagstisch, Turnhalle Höfen
24. April 2024	Vereinsreise ans Tulpenfest in Morges
03. Mai 2025	Floristikkurs Kräutergärtli 14.00 Uhr oder 19.00 Uhr
18. Oktober 2024	Warenannahme für «Säubermachts vom Froueverein»
19. Oktober 2024	Verkaufstag «Säubermachts vom Froueverein» im Bälliz, Thun
1. November 2024	Laternli-Umzug
8. November 2024	Seniorenmittagstisch
30. November 2024	Weihnachtsmärit Oberstocken mit dem Frauenverein Reutigen-Stocken
Dezember 2024	Adventsfenster
06. Dezember 2024	Grittibänze für Schulkinder Stocken-Höfen
13. Dezember 2024	Seniorenweihnachten
31. Januar 2025	Hauptversammlung
9. Februar 2025	Sonntagszorg

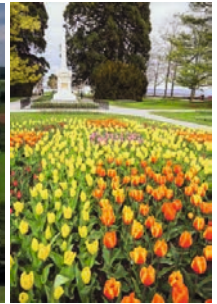
Vereinsreise 2024

Frauenverein Höfen & Frauenverein Amsoldingen

Alle sind herzlich
willkommen!

Mittwoch, 24. April 2024

Zwischenhalt in der Altstadt Murten – Mittagessen am Lac de Bret – Tulpenfest Morges



TULPENFEST



Das Tulpenfest 2024 findet zum Thema "Länder der Welt" statt. Jedes Jahr im Frühling schmückt sich Morges anlässlich des Tulpenfestes. Es werden über 140'000 Blumen und etwa 300 Tulpensorten gepflanzt. Infos www.morges-tourisme.ch

Kaffee und Brötli im Car. Zwischenhalt in der Altstadt Murten, Zeit zur freien Verfügung. Um 10:45 Uhr geht's weiter an den Lac de Bret (VD) zum gemeinsamen Mittagessen. Von dort sind es noch ca. 30 Minuten nach Morges, wo das Tulpenfest im Park direkt am Genfersee individuell besucht werden kann (kostenlos). Um 16:30 Uhr geht's mit dem Car direkt heim zu. Ankunft Amsoldingen ca. 18:10 Uhr/ Höfen ca. 18:20 Uhr.

Kosten Car Fahrt und 3-Gang Mittagessen (ohne Getränke):

Je nach Anzahl Anmeldungen Fr. 85.- bis Fr. 95.- mit Menu 1 oder Menu 2, Menu 3 Vegi Fr. 5.- günstiger.

Menu 1: gemischter Salat, Kalbsgeschnetzeltes an Pilzrahmsauce mit Basmatireis, Dessert Gourmand

Menu 2: gemischter Salat, Eglifilets meunière mit Pommes frites, Dessert Gourmand

Menu 3 Vegi: gemischter Salat, Gemüselasagne, Dessert Gourmand

Fr. 10.— pro Mitglied werden von den Vereinen übernommen.

Zahlung am Reisetag in bar oder per Twint an Monika Erb (078 885 77 17).

Einsteigeorte, Abfahrtszeiten: 08:10 Uhr Höfen Schulanlage

08:20 Uhr Amsoldingen Mehrzweckhalle

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 03. April 2024 mit Angabe der Menu-Wahl an:

Frauenverein Höfen

Frauenverein Amsoldingen

Monika Erb

Monika Steiner

078 885 77 17

079 421 09 17

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und einen schönen Tag!

Workshop

KRÄUTERGÄRTL

Zusammen bepflanzen wir ein Gefäss mit Tee-/
Gartenkräutern, welches euch über den ganzen Sommer
bereichert.

LEITUNG SANDRA BÜTSCHI, REUTIGEN



Freitag, 3. Mai 2024

14.00 Uhr ODER 19.00 Uhr

Schulhaus Niederstocken, Mehrzweckraum 1UG

Kurskosten Fr. 25.-. Materialkosten ab Fr. 40.- bis ca. 60.-
werden nach Verbrauch abgerechnet. Ein Gefäss kann
mitgebracht oder vor Ort gekauft werden.

Anmeldeschluss 13. April 2024.

ANMELDUNG/FRAGEN DIREKT AN SANDRA BÜTSCHI 079 736 47 60

12. Mai IST
MUTTERTAG


Organisation durch
Frauenverein Höfen (FVH)

FR. 5.- RABATT
MITGLIEDER FV

«Tag der offenen Tür»

Äs het no freii Plätz!

Jeweils: *Mittwoch 8.45 bis 11.15 Uhr*
Freitag 8.45 bis 11.15 Uhr

Wo: *Hübeli 7, 3632 Oberstocken*
Wann: **23. März 2024**
Zeit: *14.00 bis 17.00 Uhr*
Wer: *ein freies Kommen und Gehen...*
Lernen sie die Spielgruppe Schmetterling und mich kennen...
Ab sofort sind Anmeldungen möglich...
Die Anzahl Spielgruppenplätze ist beschränkt...

Infos/Fragen: *Jolanda Zbinden*
079/819`78`25



Du willst draussen viel entdecken und erleben?
Du magst die Natur? In einer kleinen Gruppe mit anderen Kindern jede Woche für ein paar Stunden, spielen, lachen, singen, Znüni essen, Geschichten hören, Freundschaften schliessen?

Jetzt anmelden für ab **August 2024.**
Jeweils am Dienstag von 8.45 bis 11.15 Uhr.
Für Kinder zwischen 2,5 Jahren und dem Kindergarteneintritt.

Interessiert?
079 362 90 60

spielgruppe
Buechfink

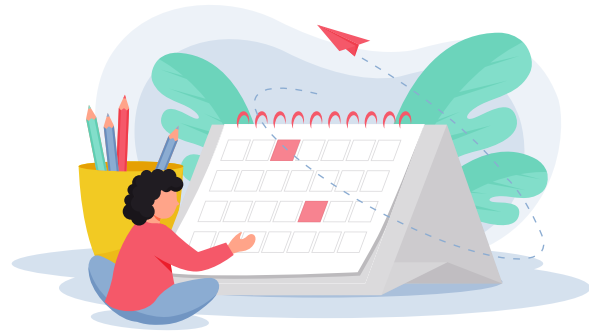


Herzlich Willkommen im 2024!

Die ROKJA wünscht euch allen ein gutes Jahr 2024. Unser Kalender ist schon wieder voller Termine und wir stecken mitten in der Planung und Organisation der Treffs und Projekte.

Der Wagen on Tour erhält einen neuen Anstrich, die Jugendtreffs erhalten neue Kühlschränke, in den Kindertreffs gibt es neue Spielgeräte, und, und, und.

Wir freuen uns auf dieses Jahr mit euch.



Quelle: Freepik

Team

Linda hat ihr Vorpraktikum bei der ROKJA Ende Januar erfolgreich abgeschlossen.

Liebe Linda wir danken dir für deinen Einsatz und wünschen dir auf deinem weiteren Weg alles Gute.

Linda Walker:

«Schwups und das halbe Jahr ist vorüber. Das Praktikum hat mir riesigen Spass gemacht. Ich durfte viele neue Erfahrungen sammeln und mir einen Eindruck verschaffen, was der Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu bieten hat. Es war eine spannende und lehrreiche Zeit und ich danke dem Team der ROKJA, dass ich dieses Erlebnis machen konnte. Merci beaucoup!»



Neu dabei ist Martina Zurbuchen. Seit 1. Februar absolviert sie bis 31. Juli 2024 ein Vorpraktikum und arbeitet in einem 80% Pensum bei der ROKJA.

Martina Zurbuchen:

«Es freut mich bis Ende Juli ein Teil des ROKJA-Teams zu sein. Ich bin 20 Jahre alt und habe die Ausbildung als Fachfrau Gesundheit im Sommer 2022 abgeschlossen. Um meiner Zukunft die Türen zu öffnen hängte ich danach die Berufsmaturität an. Meine Leidenschaften liegen beim Surfen und Reisen – hauptsächlich in der Natur und im Sport. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kenne ich bis jetzt von der Jungschar und von der Arbeit mit Strassenkindern auf meinen Reisen. Mein Ziel danach ist es in diesem Bereich weiterzumachen und somit in dieser Zeit Erfahrungen zu sammeln. Ich freue mich, dieses halbe Jahr mit euch zu erleben!»



Fritz-Indermühlweg, 3634 Thierachern (altes Dorfschulhaus)
Für Jugendliche ab 13 Jahren / 7. Klasse

Jugendtreff

NEW POINT

Freitag von 19:00-22:00

19. Januar || 02. Februar || 23. Februar || 08. März
22. März || 12. April || 26. April ||
17. Mai || 31. Mai || 21. Juni

Moosweg 2, 3861 Uetendorf
Tel. 041 504 35/079 238 94 61
info@rokja.ch
www.rokja.ch
Instagram: rokja



Ausblick

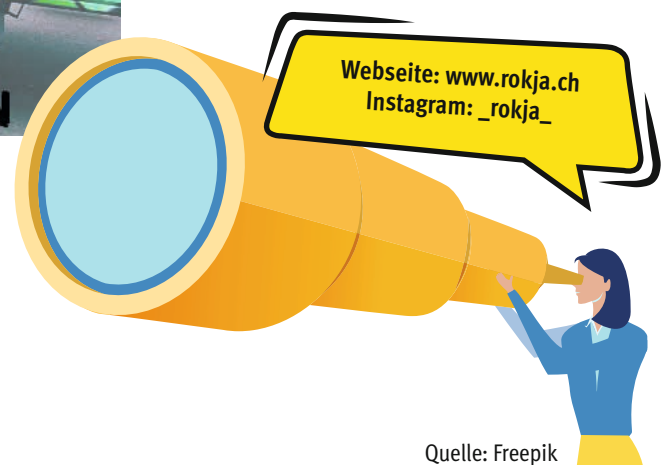
Im Jahr 2024 wartet auf euch unter anderem:

- tolle Programme für den «Wagen on Tour»
- tolle Programme im Bleifrei Modi* & Gielä*-Träff
- Jugendtreffs Bounz und New Point
- Schulfeste
- Kinderflohmarkt in Uetendorf am 13.04.24 & 17.08.24
- Open-Air- Kino
- Und, und, und

TOURDATEN WAGEN ON TOUR 2024



20.03.24 - 01.05.24 THIERACHERN
08.05.24 - 19.06.24 UEBESCHI
26.06.24 - 11.09.24 UTTIGEN
25.09.24 - 30.10.24 STOCKEN-HÖFEN



Quelle: Freepik

Alle aktuellen Projekte und Öffnungszeiten unserer Kinder- und Jugendtreffs sind auch auf unserer Homepage www.rokja.ch ersichtlich. In unserer Galerie finden Sie zudem viele Fotos zu unseren vergangenen Angeboten. Oder besucht unseren Instagram Account [_rokja_](https://www.instagram.com/_rokja_)
Das ROKJA Team



DIE KISTLERN AUF DEN HÖFEN (HAUS WAMPFLER)

Die Namensforschung deutet den Namen Kistler auf den Beruf eines Kistenmachers bzw. Schreiners zurück. Die Berufsbezeichnung Schreiner ist relativ jung und ersetzte den Kistenmacher. Der Familienname Kistler ist in der Schweiz und auch in Deutschland weit verbreitet. Es könnte

also sein, dass der Flurname Kistlern auf den Höfen von dort heimischen Kistenmachern stammt oder aber in früheren Zeiten dort der Geschlechtsname Kistler sesshaft war. In Höfen gibt es weitere alte Flurbezeichnungen wie Stegers, Kyburgers, Bachmannsweid usw., welche ehemals dort sesshaften Familien entstammen.

Nebst dem im Folgenden beschriebenen Kistlern-Heimwesen (heute im Besitz von Heinz und Elsbeth Wampfler) steht nördlich davon über die Stocken–Amsoldingen Strasse das Kistlern-Heimwesen (Peter und Ursula Theiler). Dabei ist zu bemerken, dass Mitte des 19. Jahrhunderts die Besitzverhältnisse beider Güter innerhalb der Balsigers von Köniz eng verbunden waren. Auf Theilers Liegenschaft wird jedoch in diesem Beitrag nicht eingegangen.

Die ersten bekannten Besitzer

In einer alten undatierten Erzählung um die Hofleute (Höfen) wird ein Antoni Kramer in der Kistlern erwähnt. Wo in der Kistlern sich dieses Kramers Wohnort befand, ist nicht bekannt. Das älteste bisher aufgefundene Dokument in dem die Kistlern in Höfen erwähnt wird, stammt aus dem Jahr 1709. Der damalige Besitzer des hier behandelten südlichen Kistlern-Heimwesens war ein Hans Müller, verheiratet mit Madlena Thönen.

Haus und Herd wurden zu dieser Zeit von zwei Familien geteilt. So waren nebst der Müller-Dynastie in der Kistlern im Jahr 1734 Christen Thierstein «alt» und Christen Thierstein «jung» sesshaft. Die Spur der Thiersteins (Burger zu Niederstocken) verliert sich und spätestens um 1770 war dieses Kistlern-Heimwesen ganz in den Händen der Müllers.

Bis 1836 wurden die Liegenschaften durch Erbfolge ausnahmslos innerhalb der Müller-Nachkommen weitergegeben. Im Frühjahr 1820 ging ein Drittel der Liegenschaft von Jakob Müller an seinen älteren Bruder Johannes, welcher zuvor bereits die andern zwei Drittel besass. Dieser Johannes Müller war Amtsnotar und Gerichtsschreiber in Thun. Jakob Müller seinerseits, verheiratet mit Maria Meinen, erwarb im gleichen Jahr von Johannes Neuenschwander das Hammerslehn-Heim-

wesen (heute Christian Rüegetegger), welches danach über 100 Jahre seinen Nachkommen angehörte (Gemeindeschreiber-Dynastie).

Vier Jahre nach dem frühen Tod von Amtsnotar Johannes Müller (51-jährig) verkaufte seine Witwe Barbara (geb. Hubacher) im Jahr 1835 das gesamte Kistlerngut an Samuel Aeschbacher von Eggwil, welcher bis dahin in Oberstocken angesessen war. Nach beinahe 150 Jahren und mindestens vier Generationen Müller-Besitz gingen die Liegenschaften aus dieser Familie, denn eine Verwandtschaft Müller/Aeschbacher kann nicht nachgewiesen werden.

Die Balsigers von Köniz

Samuel Aeschbacher, verheiratet mit Elisabeth Balsiger, verkaufte im Jahr 1852 an seinen Schwager David Balsiger (verheiratet mit Elisabeth verw. Zeller, geb. Scherler), bisher wohnhaft unter der Egg in Höfen. Somit ging die Kistlern in einen Zweig der Balsigers und dieser reicht indirekt bis zum heutigen Besitzer Heinz Wampfler.

Hier lohnt es sich kurz auf das Geschlecht der Balsigers, den künftigen Kistlern-Besitzer zurückzublenden: Die Balsigers von Köniz, sogenannte Landsassen und Hintersassen, wurden in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts in Höfen sesshaft (Hambühl und Seebühl). Das Stammhaus der Balsigers von Köniz befand sich seit zirka 1780 im Hambühl (heute Fritz und Margrit Bruni-Balsiger). Obwohl der Hintersass oder Landsass im Vergleich zum Bürger lange Zeit wirtschaftlich benachteiligt wurde und die auferlegten Einschränkungen oft auch den Erwerb von Liegenschaftsbesitz verhinderten, kamen die Balsigers vermehrt zu Grundbesitz in Höfen. Auch der oben erwähnte David Balsiger stammte vom Hambühl. Sein Grossvater war Erbauer des erwähnten Stammhauses.

Bis spätestens Mitte des 19. Jahrhunderts waren auch in ländlichen Gegenden der Grossteil der Liegenschaften gegen Brandschaden versichert. Die erste Versicherungsnummer des damaligen Kistlern-Hauses war die Nr. 36. Dieses stand an der Stelle des heutigen neuen Laufstalles. David Balsiger hatte einen Sodbrunnen errichtet, von dem noch heute Überreste innerhalb des neuen Laufstalles vorhanden sind. 1870 trat obiger Besitzer das Heimwesen an seinen Sohn Jakob Balsiger-Itten ab.

Jakob Balsiger, verehelicht mit Rosina Itten, wohnte vorerst auch in der Kistlern, bis er im Jahr 1885 aus der Konkursmasse des Johann Christian Neuenschwander dessen Rain-Heimwesen (heute Strauss-



Diese Fotografie um 1910 zeigt das heutige Wohnhaus wie es um 1900 erbaut worden war. Der hintere, westliche Anbau (Pferde-, Schweinestall und Schopf) wurde 1964/1990 zu Wohnraum erweitert.



Dank diesem Ausschnitt einer Fotografie (vor 1940) hat man eine Vorstellung, wie das ehemalige Wohnhaus Nr. 54 (Bildmitte) ausgesehen haben mag. Am rechten Bildrand das um 1900 erbaute neue Wohnhaus Nr. 54B.



In diesem ältesten verfügbaren Grundbuchplan aus dem Jahr 1889 erkennt man den Zusammenhang der Liegenschaften Kistlern (heute Heinz Wampfler und Rain (heute Brigitte Grüning) . Handelsmann Jakob Balsiger-Ippen fügte mit seiner Besitzerweiterung ab 1885 beide Güter zur Parzelle Nr. 79 zusammen. Rot beschriftet die Hausnummerierungen in der Kistlern (bestehend bis 2016). Der kleine Planausschnitt oben links zeigt die Situation zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit dem neu erstellten Wohnhaus 54B.

von Allmen Brigitte) erwerben konnte. Er verlegte nun seinen Wohnsitz dorthin. Des Konkursiten J. C. Neuenschwanders Lebensgeschichte würde allein schon Seiten füllen. Vorerst Gemeindeschreiber und Lehrer in Höfen, später Spekulant, Steghalten-Besitzer und Wirt, verfiel er des Geldstags und setzte sich unbekanntes Aufenthaltes nach Amerika ab.

Jakob Balsiger, nun als Handelsmann bezeichnet, hatte scheinbar ein goldenes Händchen, wenn es um Liegenschaftskäufe ging. Er besass nun ausser dem Kistlern- und Rain-Heimwesen eine nördlich an das andere Kistlern-Heimwesen (heute Peter Theiler) angebaute Messerschmiede mit Wohnung, weiter gehörte ihm das Hambühlein (heute Annemarie Steffen) und ein Teil des Ökonomieteiles mit Stallung vom Stammhaus auf dem Hambühl.

Um die Wende zum 20. Jahrhundert erfuhr die Kistlern unter dem finanzkräftigen Handelsmann grosse Veränderungen. Das bestehende Gebäude wurde in den 1880er-Jahren zugunsten einer Vergrösserung des Ökonomieteiles um das doppelte von 9 auf 18 Meter verlängert. Um 1900 wurde das heutige Wohnhaus (Nr. 54B) erbaut und erstmals im Jahr 1901 als «noch unvollendet» in die Gebäudeschatzung aufgenommen. Der Wohnraum des alten Hauses wurde wohl

vorerst noch genutzt und erst Jahrzehnte später in den daran angebauten Ökonomieteil integriert.

Die Kistlern kommt in das Geschlecht Wampfler

Im Jahr 1925 verstarb Jakob Balsiger-Ippen 85-jährig am Rain in Höfen. Zuvor, im August 1924 stammt der Eintrag im Grundbuch, wonach die Kistlern (Grundstück Parzelle 17' mit den Gebäuden Nr. 54B, 54A und 54) an dessen Sohn Gottfried Balsiger-Lehnherr (*1874) überging, der das «Heim» schon seit etlicher Zeit bewirtschaftete. Bereits sieben Jahre später, im März 1931, verstarb aber auch Gottfried Balsiger. Da das Ehepaar Balsiger-Lehnherr kinderlos war, ging die Kistlern im Frühjahr 1932 durch Erbgang an Neffe Paul Wampfler (*1917). Warum die Liegenschaft vom jüngeren, damals erst 15-jährigen unmündigen Paul erworben werden konnte und nicht vom älteren Bruder und späteren Besitzer Jakob (*1905, damals 27 Jahre alt und bereits Bewirtschafter des Kistlern-Heimwesens), kann aus heutiger Sicht nur damit erklärt werden, dass Paul ab seiner Geburt bei Onkel und Tante in Höfen aufwuchs und wohl fast als eigener Sohn galt. Ab dieser Übergabe genoss Witwe Maria Balsiger, geb. Lehnherr das lebenslängliche Wohnrecht.



Jakob Wampfler (1905 – 1982) diente als Gemeindepräsident und in vielen weiteren Ämtern der Gemeinde Höfen über Jahre.

Nachdem sich Paul Wampfler im Oktober 1947 mit Frieda Baumann verheiratet hatte, zog er auf deren elterlichen Hof nach Suberg. Vorerst hatte nun Bruder Jakob (seit 1934 verheiratet mit Rosa Berger aus Niederstocken) den zuvor gemeinsam bewirtschafteten Landwirtschaftsbetrieb in Pacht. Erst im August 1958 konnte er das Kistlerngut von Bruder Paul käuflich erwerben. Auch Jakob Wampfler wuchs nur die ersten fünf Lebensjahre bei seinen Eltern Gottfried und Elise Wampfler-Balsiger in der Obermatt in Wimmis auf, bevor er zu seinen Grosseltern Jakob und Rosina Balsiger-Ippen an den Rain (heute Kraftquelle)

nach Höfen kam. In früheren Zeiten war es bei Grossfamilien, wie jener der Wampflers mit elf Kindern, nicht ungewöhnlich, dass für den Nachwuchs ein Pflegeplatz ausserhalb gefunden werden musste. Dabei litten Eltern und Geschwister oft – wie auch im Fall der Wampflers – unter grossen Gewissensbissen.

War nach dem Tod seines Gross- und Pflegevaters gar die Übernahme des südöstlich der Kistlern gelegenen Rain-Heimwesens durch

Jakob Wampfler angedacht? Jedenfalls erwarb dieser im Juni 1928 die Hälfte der an die Kistlern grenzende und dem Rain-Heimwesens zugehörige Parzelle Nr. 18 (über 5 Hektar, siehe Plan). Sechs Jahre später ging diese aber wieder in die Hände seiner Balsiger-Cousins zurück. Just zu dieser Zeit erwarb Jakob Wampfler die noch heute zum Gut gehörenden Liegenschaften Wolfbuchenmatte und Bühl, beides mit darauf stehender Scheune, im Ortsteil Oberstocken gelegen.

Wie in vorliegendem Fall sind viele Gegebenheiten, alter Archivunterlagen entnommen, kaum mehr nachvollziehbar. So kommt man oft zur (zu späten) Einsicht, man hätte seine Vorfahren mehr befragen müssen. Das Interesse an Vergangenen weckt scheinbar erst das fortschreitende Alter.

Rudolf Wampfler, verheiratet mit Erika Gusset, ältester Sohn von Jakob und Rosa Wampfler-Berger, trat die Nachfolge auf dem elterlichen Hof an. In seiner Ägide wurden am Wohnhaus verschiedene Wohnraum-Erweiterungen vorgenommen und im Jahr 1977 kam ein neuer Stall an die Stelle des alten Ofenhauses zu stehen (siehe Bilder unten).

Heute führen Heinz und Elsbeth Wampfler-Fankhauser den modernisierten Betrieb in der dritten Generation. Wiederum bedurfte es grosser Investitionen um zeitgemässe Arbeitsbedingungen und Produktionsgrundlagen für eine vierte Wampfler-Generation auf der Kistlern zu schaffen.



Oben links: Im Jahr 1977 musste das baufällige alte Ofenhaus (bereits im Jahre 1734 erwähnt) einem neuen Stall weichen. Oben rechts: Der neue Stall während der Bauphase im Sommer 1977. Unten links: Im Jahr 2012 erkennt man hinten an der Scheune noch den Rest vom Ökonomieteil des alten Wohnhauses Nr. 54. Unten rechts: Der modernisierte Betrieb im Dezember 2023 – der Stolz von Heinz und Elsbeth Wampfler.

Quellenverweis: Gemeindearchive Einwohnergemeinde Stocken-Höfen (Grundsteuerregister, Wohnsitzregister, Grundeigentums-Veränderungen, Schatzungsunterlagen); Staatsarchiv Kt. Bern in Bern (alte Grundbücher, alte Kontraktenmanuale, Geometerpläne); Private Dokumente Andreas und Heinz Wampfler. Fotos: Andreas Wampfler und Martin Mani.

Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen

Stockhornstrasse 48
3632 Oberstocken
Telefon 033 341 80 10
gemeinde@stocken-hoefen.ch
www.stocken-hoefen.ch

Gemeindepräsident

Andreas Stauffenegger
Telefon 079 424 24 68
andreas.stauffenegger@stocken-hoefen.ch

Gemeinderäte

Andreas Stauffenegger: *Präsidiales*
Fritz Bruni: *Finanzen, Steuern*
Michael Kramer: *Hochbau*
Olivier Maier: *Kultur, Gesundheit, Soziales*
Stephan Renfer: *Infrastruktur*
Gracia Schär: *Bildung*
Jakob Weltert: *Öffentliche Sicherheit*

Personal der Gemeindeverwaltung

Ruth Weixelbaumer: *Gemeindeschreiberin*
ruth.weixelbaumer@stocken-hoefen.ch

Andrea Rohr: *Finanzverwalterin / AHV-Zweigstellenleiterin*
andrea.rohr@stocken-hoefen.ch

Ursula Prior: *Finanzverwalterin*
ursula.prior@stocken-hoefen.ch

Daniel Spengler: *Stv. der Gemeindeschreiberin*
daniel.spengler@stocken-hoefen.ch

Jacquelyn Laville: *Schulsekretärin / Verwaltungsangestellte*
jacquelyn.laville@stocken-hoefen.ch

Corina Rupp: *Lernende*
corina.rupp@stocken-hoefen.ch

Öffnungszeiten

Montag / Dienstag / Donnerstag
09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch / Freitag
Geschlossen

Stocken-Höfen – zäme läbe, zämestah u zäme witergah



BiBLiOTHEKludothek

Füreinen Jahresbeitrag von Fr.25.–für Erwachsene und Fr. 10.– für auswärtige Kinder bieten wir Ihnen mit 4100 Medien folgende Auswahl:

- Aktuelle und bestandene Belletristik
- Sachbücher
- Jugend-, Kinder- und Bilderbücher
- CDs, Tonkassetten (Märl, Krimi, u.v.a.)
- DVD
- Spiele für Gross und Klein
- Computerspiele auf CD-ROM
- Hörbücher für Erwachsene

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten (ausser Schulferien):
Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 19.00 bis 20.30 Uhr

Standort:
Zivilschutzanlage Dörfli, Schulhaus Niederstocken

Unsere Homepage: www.bibliothek.stocken-hoefen.ch